

Nah sein, da sein.

regio

DONNERSTAG, 7. MÄRZ 2019 • Nr. 10

R3 PFÄFFIKON • HITTNAU
FEHRALTORF
RUSSIKON • BAUMA

1,2 TONNEN HOLZ FÜR DAS SCHWINGFEST IN FEHRALTORF

FEHRALTORF Am 12. Mai findet das 109. Zürcher Kantonal-Schwingfest in Fehraltorf statt. Harry Jerger und Beat Knöpfel fertigen dafür einen Brunnen an – aus einem 1,2-Tonnen-Stamm.

Die Schwingsportler kommen nach Fehraltorf: Am Sonntag, 12. Mai, findet das 109. Zürcher Kantonal-Schwingfest statt. Harry Jerger und Beat Knöpfel leisten dafür einen besonderen Beitrag: Sie verwandeln einen massiven Holzstamm in einen Brunnen. Dieser wird dann am Schwingfest ausgestellt. Von der Baumsuche bis zum letzten Schliff liegt alles in den Händen der beiden Handwerker. «Diese Arbeit ausführen zu dürfen, ist eine grosse Ehre für uns», sagt Harry Jerger. Ohne ehrenamtliche Arbeit könne ein solcher Anlass nicht überleben. Das bestätigt auch Wilfried Ott, OK-Präsident des Zürcher Kantonal-Schwingfests. Leider würden die Anmeldungen der freiwilligen Helfer zur Zeit stagnieren. **TAS**



Harry Jerger (l.) und Beat Knöpfel auf dem Stamm, der am 12. Mai als Brunnen am Zürcher Kantonal-Schwingfest in Fehraltorf stehen wird. Foto: Talina Steinmetz



Nahezu unsichtbare Hörgeräte
www.audisana.ch • 044 830 10 00

SEITE 2

Jud

Bodenbeläge
Parkett
Teppich
Vorhänge
Plissée
Systeme

SHOWROOM
Di. 15–18.30 Uhr + Do. 15–20 Uhr
oder nach Vereinbarung

Bahnhofstrasse 286 · 8623 Wetzikon
T 044 930 79 89 · jud-bodenbelaege.ch

ZWEI MILLIONENPROJEKTE

In Russikon stehen ein neuer Kanal und eine Renaturierung an – zwei teure Projekte.

5

BAÜME SCHON WEG

In den nächsten sechs Monaten wird die Seestrasse in Pfäffikon saniert.

7

ERSTER REEDS-ACT STEHT FEST

PFÄFFIKON Es ist ein erster und weitere werden noch folgen: Letzten Freitag gab das Komitee vom Pfäffiker Reeds-Festival einen ersten Act bekannt. Die Band spielt nicht zum ersten Mal auf der Pfäffiker Bühne: Mono & Nikitaman haben die Festivalstadt am Pfäffikersee schon einmal beherrscht, wie das Komitee schreibt.

Wie es auf der Homepage des Festivals heisst, wird die deutschsprachige Reggae-Formation am Freitag, 19. Juli, auftreten. Die Band weist unter anderem Einflüsse aus Dancehall, Hip-Hop, Pop und Punk auf. **REG**

ANZEIGE



TCM kangtai

Tumbelenstrasse 4

Pfäffikon ZH

Tel.: 043 833 68 68

weitere Praxen: Zürich, Winterthur
Wädenswil und Männedorf.



Heuschnupfen?

**Chinesische
Medizin kann
helfen!**



kangtai.ch

© Luna / Fotolia.com

«DIESE ARBEIT IST EINE EHRENSACHE»

FEHRALTORF Harry Jerger und Beat Knöpfel schaffen für das kantonale Schwingfest einen Brunnen. Eine Aufgabe, der sie sich sofort angenommen haben – trotz Herausforderungen.

Er ist 1,2 Tonnen schwer, 5 Meter lang, knapp 0,7 Meter breit und wird am 12. Mai als Brunnen am 109. Zürcher Kantonal-Schwingfest in Fehraltorf stehen: der massive Baumstamm, der momentan vor der Werkstatt des Glasers und Schreiners Harry Jerger in Fehraltorf liegt. «Ein grosser Brocken», sagt Harry Jerger. Es ist nicht der erste Stamm, den er und sein Kollege Beat Knöpfel zum Brunnen verwandeln: «Wir fertigten letztes Jahr für das Bachtel-Schwinget einen kleineren Brunnen an. Dann kamen die Organisatoren des Zürcher Kantonal-Schwingfest auf uns zu und fragten an, ob wir nicht auch einen für Fehraltorf stellen können», erzählt Jerger. Für ihn und Knöpfel sei sofort klar gewesen, dass sie diese freiwillige Arbeit in Angriff nehmen. «Das ist eine Ehrensache», sind sich die beiden einig. Das Schwingfest bedeute für sie beide ein Stück Heimat. «Wir freuen uns darauf, einen Beitrag für diesen Grossanlass zu leisten.»

EIN REGIONALER BAUM

Bevor aber überhaupt mit der Arbeit begonnen werden konnte, musste ein passender Baum gefunden werden. «Das war der schwierigste Part des ganzen Projekts», sagt Beat Knöpfel mit einem Schmunzeln. Es sei ihnen wichtig gewesen, dass der Baum für den Brunnen aus einem Wald in der Region kommt. «Wir haben mit diversen Förstern Kontakt aufgenommen und ihnen die Eckdaten für den passenden Baum durchgegeben.» Dieser durfte nicht zu kurz sein und musste einen Mindestradius von 35 Zentimetern haben. Markus Widmer, Förster der Ge-



Beat Knöpfel (l.) und Harry Jerger fertigen aus diesem Stamm einen Brunnen an. Foto: Talina Steinmetz

meinden Fehraltorf/Russikon, wurde dann vor vier Wochen in einem Wald in Madetswil fündig. «Der Baumstamm kam letzten Samstag zu uns. Als erstes wird er jetzt mit einem Hochdruckreiniger abgespritzt», erzählt Harry Jerger. So werde die Rinde entfernt, ohne das Holz zu beschädigen. Danach wird der Stamm ausgehöhlt, dann folgen die Feinarbeiten. Sorgfalt sei das A und O, sagt Beat Knöpfel. «Nur ein falscher Schnitt kann das ganze Projekt zerstören.»

GRILLEN WÄHREND DER ARBEIT

Die beiden Handwerker haben vor, nach Feierabend und am Wochenende am Brunnen zu arbeiten. Langweilig werde ihnen sicher nicht. «Als wir den Brunnen für

das Bachtel-Schwinget anfertigten, stellten wir zwei Festbänke und einen Grill vor der Werkstatt auf. Freunde und Familien besuchten uns – es herrschte eine super Atmosphäre. Wir hoffen, dass das dieses Mal ähnlich sein wird», sagt Harry Jerger.

Nebst der Arbeit am Brunnen leisten Harry Jerger und Beat Knöpfel auch sonstige Freiwilligenarbeit für das kantonale Schwingfest in Fehraltorf. Jerger beispielsweise hilft bei den Aufbauarbeiten. «Es macht mir grossen Spass, mitzuhelfen. Ohne ehrenamtliche Hilfe würde ein solcher Traditionsanlass verloren gehen.»

ANMELDUNGEN STAGNIEREN

Auch Wilfried Ott, OK-Präsident des kantonalen Schwingfests in Fehraltorf, betont die Wichtigkeit der freiwilligen Helfer. «Ohne sie könnte der Anlass niemals durchgeführt werden.» Als der Helferaufruf startete, sei das Interesse sehr gross gewesen. «Momentan stagnieren die Anmeldungen ein wenig. Ich bin jedoch optimistisch, dass wir bis zum Festbeginn alle offenen Stunden besetzen können.»

TALINA STEINMETZ

ÜBERWACHUNG DES ENERGIEPLANS

PFÄFFIKON Der Pfäffiker Gemeinderat hat einen Steuerungsausschuss gebildet, der die Umsetzung des Energieplanes beziehungsweise der daraus abgeleiteten Massnahmen überwachen soll. Dieser besteht aus dem Bauvorstand (Vorsitz), dem Werkvorstand, einem Mitglied der Werkkommission, dem Betriebsleiter Gemeindewerke, dem Leiter Bauamt und der Bausekretärin. Bei Bedarf werden externe Fachpersonen beigezogen. Das schreibt der Gemeinderat Pfäffikon in einer Mitteilung.

GRUNDLAGEN ERARBEITEN

Der Steuerungsausschuss nimmt seine Arbeit im Frühjahr auf und wird als erstes die Grundlagen für das Cockpit erarbeiten. Er rapportiert direkt an den Gemeinderat. Die Gemeindeversammlung hatte am 24. September 2018 den Energieplan Pfäffikon genehmigt. Gleichzeitig erhielt der Gemeinderat den Auftrag, halbjährlich mit einem Cockpit über die Zielerreichung zu berichten, den Energieplan alle 4 Jahre zu überarbeiten sowie Vorschläge und Anträge zu weiteren energiepolitischen Massnahmen vorzuschlagen.

Die von der Gemeindeversammlung beschlossenen Massnahmen sind die Förderung von Gebäudesanierungen durch Private, die Reduktion von Ölheizungen, einfachere Bewilligungsverfahren und die Förderung der Elektromobilität. Die Gemeinde will dazu Informations- und Aufklärungsarbeit leisten, die Beratungstätigkeit der Verwaltung verstärken und bei den öffentlichen Bauten und Anlagen eine Vorbildfunktion übernehmen. Für diese Dienstleistungen wurden jährlich 50'000 Franken bewilligt. Zudem will die Gemeinde mit separaten Projekten weitere Fotovoltaikanlagen realisieren. **REG**

MODESCHAU IM ALTERSHEIM

PFÄFFIKON Am Freitag, 8. März, ab 14.30 Uhr findet im Geratrium in Pfäffikon eine Frühlings-Modenschau statt. Lisa Seniora Mode von Bülach zeigt elegante Mode für Seniorinnen. Nachher können die Kleider anprobiert/bestellt werden. Da ein Teil des Bändlers zur Zeit in Pfäffikon zu Gast ist, wird die Modenschau 2019 gemeinsam vom Bändler und dem Geratrium organisiert. Gäste sind dazu herzlich eingeladen. **REG**

ANZEIGE



In den Kantonsrat

Daniel Huber

2 x auf Ihre Liste !

Dä
packt aa!



SVP
Liste 1

Interessierte freiwillige Helfer können sich unter www.fehraltorf2019.ch anmelden.